

[6267] Ein junger Gehilfe, der seine dreijährige Lehrzeit in einer angesehenen Sortiments- u. Kolportage-Buchhdlg. Dresdens am 1. April 1893 beendet hat u. seitdem in derselben als Gehilfe thätig ist, sucht zum 1. April 1894 Stellung. Gef. Angebote unter X. Y. Z. # 6267 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6316] Junger Kunsthändler mit guten Fachkenntnissen und Fähigkeiten in der franz. u. engl. Korrespondenz u. Konvers., wünscht sich zum 1. April zu verändern. Ansprüche bescheiden. Gute Empfehlungen.

Gütige Angebote an Herrn Hermann Vogel in Leipzig.

[1719] Lebensstellung sucht f. mögl. sogl. od. spät. tücht. ernststreb. Sort., d. in erst. Firmen leitend thätig war, militärfrei u. im Bes. bester Zeugnisse ist. Anerbieten unter M. G. # 1719 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[6244] Für einen jungen Mann mit guter Gymnasialbildung, der Ostern seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendet, suche ich zum 1. April Stellung in einem größeren Sortiment oder Verlag.

Breslau. Ditt'sche Sort.-Buchh.

[6420] Für meinen Sohn, welcher bei mir den Buchhandel ordnungsmäßig erlernt hat, suche ich, wenn möglich zum 1. April, eine Stelle.

Rudolph Just in Stargard, Pomm.

[6464] Für den Inseratenteil sucht tücht. Buchhalter u. Korrespondent zum 1. April d. J. Stellung. Suchender ist gegenwärtig an Tagesztg. Verantwortlicher f. Inserate und ist auch sonst journalistisch firm.

Gef. Angebote erbeten unter G. R. 139 postlagernd Beuthen i/Schl.

[6413] Junger Sortimenter, selbständiger Arbeiter, auch in der Papier- u. Schreibwarenbranche bewandert, sucht zum 1. März d. J., event. später dauernde Stellung.

Gef. Anerbieten unter H. H. # 6413 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6186] Für einen mit bekannten Verlagsgehilfen, akademisch gebildet, selbständige Arbeitskraft, vertraut mit Führung und Abschluß der Konten, gewandt in der Korrespondenz u. in der Abfassung von Cirkularen, sicher im Korrekturlesen und mit Kenntnis des Druckereiwesens, suche ich zu möglichst baldigem Eintritt geeignete Stellung in Leipziger Verlagsbuchhandlung. Ich kann denselben aufs wärmste empfehlen u. erkläre mich zu näherer Auskunft gern bereit.

Leipzig. Fr. Richter.

[6137] Ein junger Gehilfe sucht Stellung in einer Buchhandlung für sofort oder zum 1. März. Gefällige Angebote unter # 6137 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[6350] Verlags- u. Expeditior. — Für einen jungen Mann, den wir bestens empfehlen können, suchen wir Stellung unter sehr bescheidenen Ansprüchen in Berlin oder Leipzig.

J. Ebner'sche Buchhandlung in Ulm.

[6411] Jung. Schreiber, i. Buchh. thätig, m. gut. Zeugn., sucht z. 1. März anderw. Stellung im Berl. od. Komm. B. Angebote unter H. # 6411 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[5769] Für meinen Lehrling, welcher am 1. April d. J. seine Lehrzeit beendet, suche ich eine Gehilfenstelle im Sortiment.

Raumburg a/S. Albin Schirmer's Buchhdlg. C. Salzmann.

[176] Ein in allen Verlagsarbeiten völlig erfahrener Gehilfe mit akademischer Bildung sucht Stelle im Verlage. Gef. Angebote unter # 49228 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Befetzte Stellen.

[6405] Die unter G. V. # 6 ausgeschriebene Stelle ist besetzt, was den Herren Bewerbern mit bestem Dank hiermit angezeigt wird.

A. Detinger in Stuttgart.

Bermischte Anzeigen.

[4141] P. P.

In einer großen Anzahl weitverbreiteter Zeitungen und Zeitschriften, z. B.

**Gartenlaube,
Fliegende Blätter,
Kladderadatsch,
Ueber Land u. Meer,
Für's Haus u. s. w.**

veröffentlichen wir seit längerer Zeit das nachstehende Inserat:

Jeder, der sich für den berühmten Pfarrer **Kneipp** und seine an's Wunderbare grenzenden Heilerfolge interessiert, verlange die durch alle Buchh. gratis und franko erhältliche Kneipp-Broschüre (64 Seit. m. viel. Bild.).
Jos. Kösel'sche Buchhandl. in Kempten.

Obwohl wir unsere Kneippbroschüre schon wiederholt sämtlichen Sortimentsbuchhandlungen in jeder Anzahl gratis zur Verfügung stellten und dieselbe jederzeit auf Verlangen auch lieferten, so erhalten wir doch unter Bezugnahme auf unsere obige Anzeige immer von neuem aus großen und kleinen Städten direkte Bestellungen mit der Begründung, daß es dem Besteller nicht möglich gewesen wäre, in den Sortimentsbuchhandlungen seiner Stadt die erwähnte Broschüre zu erhalten.

Wir machen fast täglich die Erfahrung, daß jeder, der die Kneippbroschüre bestellt, in Folge dessen sich früher oder später auch eines oder mehrerer der Kneipp'schen Bücher kauft und wir finden es daher sehr befremdend daß ein Sortimenter, anstatt dieses vorzügliche und kostlose Vertriebsmaterial jederzeit auf Lager zu halten, Bestellungen darauf abweist wie dies nach unsern Beobachtungen so häufig vorkommt.

Bei der bekannten Popularität des Pfarrers Kneipp u. der erwiesenen leichten Absatzfähigkeit seiner Bücher erscheint diese ablehnende Haltung zahlreicher Sortimentshandlungen bei Ausschluß jedes Risikos geradezu unbegreiflich.

Wir können demgegenüber nur wiederholt empfehlen, die Kneippbroschüre, welche von uns jederzeit gratis bezogen werden kann, niemals auf Lager fehlen zu lassen, und jede Handlung, welche sich ernstlich mit dem Vertriebe derselben befaßt, wird sich bald von dem praktischen Werte u. der Wirksamkeit dieses außergewöhnlichen Publikationsmittels überzeugen.

Kempten, Januar 1894.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

[6446] **Verleger**

gesucht für ein zeitgemäßes, eigenartiges

Zeitschriftenunternehmen

mit wichtigen praktischen

Neuerungen im Text- und Inseratenteil.

Angebote befördert unter # 826 Herr K. Fr. Koehler in Leipzig.

[3830] **Inserate**

für das

Märzheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende Februar zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. Februar. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 $\frac{1}{2}$ pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 $\frac{1}{2}$ pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35. Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[6440]

Klischees!

Vorige Woche versandte ich direkt per Post meine neue

Klischee - Offerte

mit vielen Proben.

Firmen, welche Bedarf an Klischees haben und nicht in Besitz des Cirkulars gelangt sind, wollen dasselbe gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 8. Februar 1894.

Adolf Tige.

Laden f. Buchhändler zu vermieten.

[6417]

In einer der bedeutendsten Handels- und Industriestädte Württembergs mit circa 35 000 Einwohnern und sehr guter Umgebung ist ein schöner großer Laden, in welchem seit 7 Jahren eine Buch- und Kunsthandlung betrieben wurde, wegen Abzugs des seitherigen Pächters, auf 1. April oder später um mäßigen Preis zu vermieten.

Da am Plage nur 2 Sortimentsbuchhandlungen sind, wäre einem Anfänger gute Gelegenheit geboten, sich selbständig zu machen, das seitherige Geschäft hatte sich einer sehr hübschen Kundschaft zu erfreuen.

Nähere Auskunft erfolgt auf schriftliche Angebote unter Biffer V. 169 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Stuttgart.

[6305]

Gesucht:

Erscheinungen auf dem Gebiete der Litteratur des gesamten gewerblichen Urheberrechtes (Patent-, Muster- u. Markenschutz). Möglichst vollständige Verzeichnisse und Angebote erbittet sich

H. Palm (Michalecki & Co.)

Verlag des „Ill. Oest.-Ung. Patent-Blattes“ in Wien I.